



Drei-Länder-Netzwerk Geschichtsvereine am Oberrhein

Newsletter 03/2012

im November 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen heute wie angekündigt den November- Newsletter 2012 des Drei-Länder-Netzwerks der Geschichtsvereine zuschicken zu können. Nach der offiziellen Gründung am 16. Juni 2012 in Lucelle befindet sich unser Netzwerk weiterhin in der Aufbauphase.

Beschlüsse des ‚Comité trinational‘ in Freiburg

Das in Lucelle gewählte ‚Comité trinational‘ fasste auf seiner Sitzung am 6. November 2012 im Regierungspräsidium Freiburg einstimmig grundsätzliche Entscheidungen für den weiteren Aufbau des Netzwerks. Anwesend waren Karlheinz Harter (Vertreter aus Baden), Dr. Werner Transier (Vertreter aus der Pfalz), Gabriel Braeuner (Vertreter aus dem Elsass), Dominik Wunderlin (Vertreter aus der Nordwestschweiz) und Markus Moehring (Geschäftsstelle im Dreiländermuseum). Außerdem nahmen mehrere Gäste wegen des geplanten „Colloque d’histoire transfrontalière“ 2013 in Straßburg an der Sitzung teil.

1. Organisation des Newsletters

Der Newsletter soll ab 2013 jeweils Anfang Februar, Anfang Juni und Anfang Oktober erscheinen. Redaktionsschluss ist jeweils Mitte des Vormonats. Wir bitten daher alle Geschichtsvereine, ihre Meldungen jeweils bis zum 15. Januar, 15. Mai und 15. September an das Dreiländermuseum Lörrach zu schicken. Der Newsletter wird nur per Mail verschickt. Er geht an alle gemeldeten Adressen, gerne auch an mehrere Mitglieder eines Vereins oder andere Interessierte. Der Newsletter soll knapp gehalten werden und maximal 3 Seiten umfassen. Deshalb wird er sich auch weiterhin nur auf Veranstaltungen von grenzüberschreitender Bedeutung und auf grundsätzliche Neuigkeiten aus den Geschichtsvereinen konzentrieren.

2. Aufbau der Website

Ziel ist es, die Website des Netzwerks Geschichtsvereine bis zum Frühjahr 2013 in deutscher und französischer Sprache fertig zu stellen. Sie ist derzeit im Aufbau. Auf der Website erscheint auch eine Liste der Geschichtsvereine vom Oberrhein. Alle Geschichtsvereine haben die Möglichkeit, dort einen Ansprechpartner mit E-Mail-Adresse und Telefonnummer anzugeben. Außerdem wird auf Wunsch ein Link zur Homepage des jeweiligen Geschichtsvereins geschaltet. Bitte teilen Sie der Geschäftsstelle in Lörrach Ihre entsprechenden Daten (Ansprechpartner, Adresse Ihrer Homepage) mit.

3. Nächste Vollversammlung

Das Comité schlägt vor, die nächste Vollversammlung des Netzwerks am Samstag, 20. September 2014 im Dreiländermuseum Lörrach durchzuführen. Bitte reservieren Sie sich schon heute diesen Termin.

Jetzt online: Das Archiv des Fürstbistums Basel



Karte des Bistums und Fürstbistums Basel

Seit Ende Oktober können Interessierte online in den Beständen des Archivs des ehemaligen Fürstbistums Basel in Pruntrut (Porrentruy) recherchieren. Die reichhaltigen Bestände von mehr als 1200 Laufmetern enthalten bedeutende Dokumente aus der Zeit des Ancien Régime. Das Archiv betreut u.a. die älteste schweizerische Urkunde in französischer Sprache (1244), päpstliche Bullen, kaiserliche und königliche Siegel, Buchmalereien und Leichenreden aus den Klöstern. Für die Geschichte des Kantons Jura und Teile des Kantons Basel-Landschaft stellen die Bestände eine einzigartige Quelle dar. Auch für die übrige Nordwestschweiz und angrenzende Gebiete in Baden und dem Elsass sind sie wichtig: badische Dörfer wie Schliengen gehörten zum Fürstbistum und die Diözese Basel erstreckte sich einst bis Colmar. Anders als die Stadt Basel gehörte das Fürstbistum bis zur Französischen Revolution zum Heiligen Römischen Reich deutscher Nation, kam dann an Frankreich und schließlich durch den Wiener Kongress 1815 zur Eidgenossenschaft. Die Bestände sind in deutscher und französischer Sprache erfasst: <https://archives-aaeb.jura.ch>.

Publikationen

Präsidentin Gabrielle Claerr-Stamm meldet für den Sundgau-Geschichtsverein als neue Publikationen „De la Guerre de Trente ans à 1914“, ein Buch zum demographischen Wandel im Sundgau und den ersten Band der Reihe „[Le Nouveau Guide du Sundgau](#)“. Der Landesverein ‚Badische Heimat‘ empfiehlt für den Newsletter einen Hinweis auf eine Auswertung der [Feldpost](#) eines Badischen Leib-Grenadiers durch sein Mitglied Susanne Asoronye. Geschäftsführerin Dr. Johanna Regnath vom Alemannischen Institut in Freiburg verweist auf die Publikationen „Neue Forschungen zur elsässischen Geschichte im Mittelalter (Bd. 56 der Forschungen zur Oberrheinischen Landesgeschichte) und „[Grenzüberschreitungen. Der alemannische Raum - Einheit trotz der Grenzen?](#)“ (Veröffentlichung des Alemannischen Instituts Freiburg i. Br., Nr. 80). Angesichts der Vielzahl interessanter Publikationen hat das Comité trinational auf seiner Freiburger Sitzung beschlossen, dass im Newsletter auf einzelne Neuerscheinungen in der Regel aber nicht hingewiesen werden kann. Daher soll Ihnen der nächste Newsletter einen Überblick darüber geben, wo Sie sich am schnellsten über Neuerscheinungen vom Oberrhein informieren können. Wir bitten Sie dafür um Ihre Hilfe und entsprechende Hinweise an die Geschäftsstelle bis Weihnachten 2012. Interessant sind vor allem Hinweise auf Zeitschriften, die neue Publikationen rezensieren, einschließlich der jeweiligen Webadresse.

Veranstaltungen

Die Geschichtsvereine am Oberrhein organisieren viele interessante Veranstaltungen. Leider können diese, ähnlich wie die meisten Publikationen, aber in der Regel nicht im Newsletter angekündigt werden. Wir suchen daher nach Adressen, die einen Überblick über wichtige Veranstaltungen bieten wie z.B. der zweimonatige Veranstaltungskalender zur badischen Landeskunde

<http://www.landeskunde-online.de/themen/news/index2.htm>. Kennen Sie weitere Adressen dieser Art? Wir freuen uns über Ihre Hinweise an die Geschäftsstelle.

Drei-Länder-Ausstellung „Zu Tisch – im Elsass, in Baden und der Schweiz“

Im Dreiländermuseum Lörrach informiert noch bis zum 24.2.2012 eine Sonderausstellung auf 400 qm in Deutsch und Französisch über die regionale Küche und traditionelle Gerichte am Oberrhein. Sie wird von einem umfangreichen Rahmenprogramm begleitet. Für Baden und das Elsass gehört die Küche zur regionalen Identität, was sich auch in vielen Kochbüchern spiegelt. Dies gilt für die Nordwestschweiz nicht in gleicher Weise. Ihre Rezepte findet man eher in kantonalen oder gesamtschweizerischen Kochbüchern.



Basler
Mehlsuppe



Badischer
Spargel



Elsässer
Flammkuchen

Nächster Newsletter

Der nächste Newsletter erscheint Anfang Februar 2013. Redaktionsschluss für diesen Newsletter ist der 15.1.2013. Gerne stellen wir dort auch Projekte Ihres Geschichtsvereins vor, wenn diese von übergeordnetem grenzüberschreitendem Interesse oder von grundsätzlicher Bedeutung sind. Bitte schicken Sie Ihre Informationen an die Geschäftsstelle des Netzwerks im Dreiländermuseum Lörrach, museum@loerrach.de.

Ihr Museums Marketing

(Geschäftsstelle Netzwerk Geschichtsvereine im Dreiländermuseum Lörrach)

Dreiländermuseum
Basler Straße 143
79540 Lörrach

Telefon +49 (0)7621 415-150
Fax +49 (0)7621 415-151
E-Mail museum@loerrach.de